

Entrückung - Jesus sagt... Wir nähern uns dem Punkt, wo es kein Zurück mehr gibt

2. Dezember 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

"Im Vertrauen."

Nun, dies ist ein Alarm heute, Herzbewohner. Gott segne euch und Der Herr sei mit euch, während ihr über diese Anleitung von Ihm nachdenkt.

Er begann diese Botschaft...

"Da ist nicht mehr viel Zeit übrig."

Wie muss ich das verstehen, Herr? Du weisst, womit ich kämpfe, das ist auch, warum ich Kleider brauchte.

"Du kennst Mich gut, du kennst Mein barmherziges Herz, aber Ich sage dir die Wahrheit, wir steuern auf den Moment zu, wo es kein Zurück mehr gibt."

Und was ist, wenn wir uns erheben und um mehr Zeit beten - kann es verhindert werden?

"Oh Clare, du bist unmöglich! Ich habe eine Botschaft und du trödelst mit Mir."

Es tut mir leid. Mach weiter.

"Danke dir! Ich wünsche eine tiefere Stufe der Vorbereitung von Meiner wartenden Braut. Ich möchte, dass sie ihr Herz entleert und die nutzlosen weltlichen Dinge hinauswirft. Diese Botschaft ist nicht für Alle. Sie ist nur für Jene, die sich nach einer grösseren Tiefe in Mir sehnen und sich von der Welt ablösen. Ich übermittle diese Gnade an Jene, die hören oder lesen in diesem Moment. Das bedeutet, wenn ihr diese Botschaft in sechs Monaten lest, trägt sie immer noch jene Gnade für Jene, die sie ernsthaft suchen und sich nach ihr sehnen mit ihrem ganzen Herzen."

"Ihr wundert euch, wie jene Gnade fortbestehen kann? Genau wie Mein Wort Gnade aus dem Himmel abrufte im Moment, so tun es Worte, die wahrhaft von Mir gesprochen wurden, die Meine Versprechen in sich tragen. Wenn sie im Vertrauen empfangen werden, aus irgend einer Quelle, rufen sie immer noch jene Uebermittlung ab, genau so, wie im Moment, wo sie gesprochen wurden. Ich bin der Gleiche gestern, heute und für immer. Meine Versprechen gelten für immer für Jene, die sie wirklich wünschen, mit ihrem ganzen Herzen."

"Da gibt es laufend kleine weltliche Schätze und Vorteile und Vergnügen, die an euch vorüber ziehen jeden Tag. Was Ich möchte ist, dass ihr versteht, je weniger Bedeutung ihr jenen Dingen beimisst, um so weniger Zeit verbringt ihr damit und um so mehr kann

Ich euch mit Meinem Geist erfüllen und mit jenen Dingen, die wirklich von Bedeutung sind für Mich. Ist das nicht wunderbar?"

Ja, tatsächlich, das ist es Herr. Ich habe diese Freiheit zuvor gekannt. Diese herrliche Freiheit von Eitelkeit und Egoismus, ausgezeichnetem Essen und weltlichen Unterhaltungen! Jene Tage waren so voll von Deinem Geist und so kostbar für mich, wie keine andere Zeit.

"Ist das nicht, was du Mir zugerufen hast heute Morgen, ein reines Herz: 'Verbrenne den Unrat in meinem Herzen, Herr. Brenne alles weg.'"

Nun, Herr, das kann nur durch Deine besondere Gnade geschehen.

"Das ist genau der Punkt...

Ich gebe die Gnade und du stimmst überein. Wenn Ich sage, dass Ich das Herz meiner Braut entleert haben möchte, meine Ich, weniger Aufmerksamkeit für jede kleine Facette des Lebens abseits von Mir und Meinem Willen. Zum Beispiel, eitle Dinge... wie Manicure und Haar, Kosmetik, modische Kleidung und zusammenpassende Anzüge und Accessoires. Diese Dinge, ausser sie sind nötig für eure Arbeit, nehmen Platz ein in euren Herzen und Gedanken, die in der Fülle Meines Geistes verweilen könnten."

"Schaut, wenn ihr jenen Dingen Bedeutung beimesst, müsst ihr nicht gezwungenermassen aktiv darüber nachdenken, aber ihr seid ganz einfach weggezogen durch Alles, was damit zusammen hängt. Dies sind Einige der Ablenkungen, die das Gebet schwieriger gestalten für Viele. Aber wenn ihr das Joch eurer Vergnügungen abwerft, um Platz zu schaffen für Mein Vergnügen, dann geht eure Gemeinschaft mit Mir tiefer, viel tiefer, während die Dinge des Fleisches wegschmelzen. Das ist, worauf Ich hinaus will."

"Nicht Alle sind bereit, die irdischen Vergnügen loszulassen, um mehr von Mir zu haben, aber während sie Mich in ihren eigenen Wegen suchen, steuern sie schlussendlich in jene Richtung. Ich habe aussergewöhnliche Geduld mit all Jenen, die ihre Hand nach Mir ausstrecken."

"Ich weiss, was für ein Kampf du hast Clare, weil du eine grosse Anziehung verspürst für Ordnung und Schönheit. Jene, die sich nicht um jene Dinge sorgen, sind freier, Mich zu betrachten. Wir bewegen uns immer hin und her in diesen Dingen, nicht wahr Liebste?"

Oh Herr, das ist hart - wenn nicht unmöglich für mich. Wenn ich blind wäre... nun, das hat seine eigenen Probleme. Aber zumindest würde ich nicht abgelenkt werden, um Dinge zu arrangieren, wie es mir gefällt.

"Glaube Mir, du würdest andere Dinge finden, die dir nicht gefallen - es ist Teil deiner zwanghaften Natur. Aber denk daran: Wenn du dich Mir anbietest, nichts

zurückhaltend und deine Taten und Gedanken studierst, um bewusst jene Dinge auszuschliessen... bist du so viel freier."

Herr, ich weiss, dass das, was du sagst, absolut wahr ist. Ich erinnere mich, als ich jenes Joch der Schönheit komplett abwarf, für einfache Funktionalität, ohne Beachtung der Aestetik und das Gleiche beim Essen und ich fühlte mich so viel lebendiger in Dir. Wie gelange ich zurück an jenen Ort?

"Das ist, was Ich hier versuche, dir zu schenken, Meine süsse Braut. Das ist, wohin Ich deine Aufmerksamkeit rufe. Es geschieht nicht plötzlich, ausser Umstände setzen dein Leben ausser Kraft. Aber jeden Tag kannst du Fortschritte machen in jene Richtung. Indem du eine Schale Haferflocken einem Stück Kuchen vorziehst, das letzte Stück Huhn Jemand Anderem überlässt. Denn in der Tat ist, dich selbst zu leugnen am Tisch, ein bedeutender Schritt, dein Fleisch in eine untergeordnete Rolle zu befördern. Einfache Kleidung mit abgenutzten Rändern neuen Kleidern vorziehend, deine Zufriedenheit findend in weniger und weniger und auch in minderwertigen Dingen."

"Deine Mutter war völlig verzehrt von äusserlichen Dingen, das ist, warum sie niemals irgendwelchen Frieden besass. Da war immer etwas, das gebraucht und getan werden musste, etwas umplatzieren, bevor sie entspannen konnte. So viele Dinge, um die man sich kümmern muss, so viele belanglose Dinge, die sie laufend ausfüllten. Du kennst das, Clare, du hast dich davon getrennt in deinen jüngeren Jahren."

Ja, ich erinnere mich an ein Zimmer, das ich mietete in Berkeley in Kalifornien. Es war ein leerer Raum mit einer Matratze auf dem Boden, nichts Gemütliches und ich erinnere mich, wie ich ein Verlangen nach Einfachheit hatte. Ich war gerade aus einer riesigen Wohnung ausgezogen in San Francisco, die extravagant möbliert war und ich war so erfrischt von der völligen Einfachheit dieses Zimmers.

"Und Ich war dort in jenem Zimmer und habe zu deinem Herzen gesprochen, um dich auf eine neue Stufe der Freiheit zu führen."

"Schau, Aufmerksamkeit auf ein Detail führt zur Aufmerksamkeit für noch ein Weiteres und noch ein Weiteres und bald jagst du deinen Schwanz und fängst ihn doch nie. Es hängt alles davon ab, wie ehrgeizig du bist, Dinge zu haben in deiner Umgebung nach deinem Geschmack. Du hast viel gekämpft, lang und hart und echte Fortschritte gemacht - aber da ist immer Raum für mehr."

"Was Ich versuche, Meinen Bräuten zu sagen ist, dass je mehr äusserliche Dinge euch etwas bedeuten - und das ist eine Entscheidung, welche ihr unter eurer Kontrolle habt - um so gereizter werdet ihr im Geist sein und Perfektion wünschen in eurer Umgebung. Und als Konsequenz daraus werdet ihr weniger von Mir haben."

"Verweigert euch selbst diese kleinen Vergnügen mehr und mehr jeden Tag und bald werdet ihr realisieren, dass Ich eure Gedanken übernommen habe und Ich in einem grösseren Mass in euch wohne. Verschiebt euer Bedürfnis nach Ordnung und Schönheit,

Meine Lieben. Im Himmel wird alles nach eurem Geschmack sein. Aber im Moment, verschiebt diesen treibenden Zwang und lebt immer einfacher von Tag zu Tag."

"Versteht Meine Bräute. Euer Wert ist nicht in schönen Kleidern, Häusern und Autos. Nein. All jene Dinge werden von euch genommen sein und das Einzige, das übrig bleibt, wird eure Tugend sein und was ihr für Andere getan habt aus reiner Liebe und ohne andere Motive. Ich habe euch dies viele Male zuvor gelehrt."

"Aber jetzt wirklich, wir nähern uns dem Punkt, wo es kein Zurück mehr gibt und Ich rate euch... Kauft von Mir im Feuer geläutertes Gold und lasst dies Asche zurück."